

Roboter in Bewegung bringen

Schülergruppen können für den nächsten „Formel Z“-Wettbewerb angemeldet werden

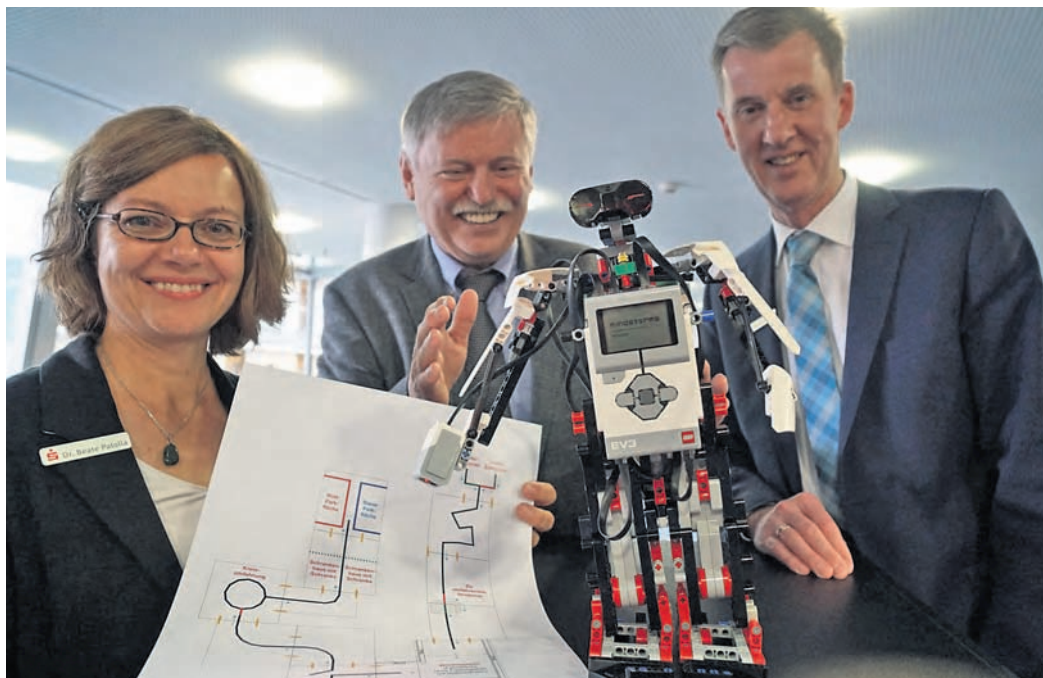
HENRIK BRUNS

Die Kreissparkasse (KSK) Verden startet die nächste Runde des Schülerwettbewerbs „Formel Zukunft“. Jugendgruppen können sich ab sofort über die weiterführenden Schulen im Landkreis zur Teilnahme anmelden.

VERDEN „Diesmal geht es darum, sich mit Robotern, Programmieren, Software zu befassen – und vielleicht mit Lego-Steinen“, machte KSK-Vorstand Matthias Knak gestern bei der Vorstellung der neuen Wettbewerbsrunde neugierig auf das Projekt „Robot-Motion“.

Dessen Grundlage sind tatsächlich Lego-Baukästen der Reihe „Mindstorm Education“ im Wert von jeweils rund 400 Euro: Damit lassen sich kleine bewegliche Roboter nicht nur konstruieren, sondern vor allem auch programmieren. Letzteres ist mittlerweile auch über ein an das Kommando-Modul des Roboters angeschlossenes Tablet oder Smartphone recht komfortabel möglich.

Ziel des Wettbewerbs ist es, einen Roboter so zu programmieren, dass er autonom einen Parkours zurücklegt, der es in sich hat. „Er muss im Zickzack gehen, im Kreis oder um Hindernisse herum-



Beate Patolla (v. l.), Professor Uwe Bracht und KSK-Vorstand Matthias Knak demonstrieren schon einmal eine erste Roboter-Konstruktion nebst eines Parkours-Plans. Foto: Bruns

kommen“, erklärte KSK-Geschäftsführerin Beate Patolla. Je nach Jahrgangsstufe wird der Parkours umfangreicher, sodass es Schüler ab Klasse fünf leichter haben als ihre Kollegen aus der Oberstufe.

„Der 17. Wettbewerb wird ein weiteres Highlight werden“, prophezeit Professor Uwe Bracht von der Technischen Universität Clausthal, seit Jahren Strategieteamleiter beim Formel-Z-Wettbewerb. Er rechne diesmal mit mehr als 90 Gruppen und 300 teilnehmenden Schülern – ob-

wohl das vergleichsweise griffige Thema anspruchsvoll ist: „Unsere Studenten sind oft nicht so fit im Programmieren“, berichtet Bracht aus Erfahrung. Und an den Schulen werde die Informatik ohnehin eher stiefmütterlich, zumeist nur in Form von wenigen AGs behandelt. Der Leistungswettbewerb „Formel Zukunft“ biete da eine gute Möglichkeit, das Programmierthema an den Schulen einmal präsenter zu machen.

■ Schülergruppen von al-

len weiterführenden Schulen im Landkreis können sich ab sofort bis zum 29. September über ihre Lehrerbewerber. Ein Workshop für Betreuer der Gruppen findet am Freitag, 20. Oktober, um 14 Uhr im Gymnasium am Wall in Verden statt. Der Wettbewerb selbst wird an einem Freitag im Juni 2018 veranstaltet. Alle Infos und die ausführliche Aufgabenbeschreibung gibt es im Internet unter:

www.stiftung-ksk-verden.de/formel-zukunft.html